



Bäume im Eichenpark

Eine kleine Entdeckungstour durch den
Langenhagener Stadtpark



Herausgeber:
Arbeitskreis Grünes Langenhagen



1 Krim-Linde

Tilia x euchlora

(Kreuzung aus Winterlinde und Kaukasischer Linde)

Blätter glänzend grün, Blattzähne mit Stachelspitze, Fruchtstand 3-7zählig



2 Hainbuche

Carpinus betulus

Herkunft Europa

scharf gezähnte Blätter, Frucht mit dreilappiger Hülle, Holz hell, hart, für Drechselarbeiten, Klavierhämmer



3 Ungarische Eiche

Quercus frainetto

Herkunft Balkan/Kleinasien

große Blätter mit 5-10 Blattlappen, Eicheln bis zur Hälfte im Becher



4 Garten-Magnolie

Magnolia x soulangiana

(Kreuzung aus Yulan- und Purpur-Magnolie, um 1820 entstanden)

große Blätter verkehrt-eiförmig, große Blüten vor dem Blattaustrieb



5 Eisenholz, Parrotie

Parrotia persica

Herkunft N-Iran

blüht Januar/März, Herbstfärbung leuchtend gelb-tiefrot, Schuppenborke



6 Kaukasische Flügelnuss

Pterocarya fraxinifolia

Herkunft Kaukasus

meist mehrstämmig, große eschenähnliche Blätter, im Herbst gelb, lange Fruchtstände, Früchte mit Flügeln



7 Amerikanische Roteiche

Quercus rubra

Herkunft N-Amerika

Blatteinbuchtungen höchstens bis zur Hälfte, Blattspitzen mit Grannen, Herbstfärbung orange-rot, große Eicheln in flachen Fruchtbechern



8 (Perl)Schnurbaum

Sophora japonica

Herkunft China, Korea

Blätter ähnlich der Robinie, aber ohne Dornen, Blütentrauben im August/September, Hülsenfrüchte



9 Virginische Zaubernuss

Hamamelis virginiana

Herkunft N-Amerika

gelbe Blüten im September/
Oktober



10 Silber-Weide

Salix alba Herkunft Eurasien

Blätter schmal lanzettlich,
oft als Kopfweide zu finden
(Stamm alle 2-4 Jahre
geköpft), seit vielen Jahren
Baumruine, innen total hohl,
aber immer wieder austrei-
bend, „unsterblich“



11 Berg-Ahorn

Acer pseudoplatanus

Herkunft Europa, Blüten
nach dem Blattaustrieb, Blü-
tenstände hängend, Nektar-
quelle, Früchte spitzwinkelig
mit Flügeln, Blätter 5lappig,
am Rande gesägt, gutes
Nutzholz, bis 500 Jahre alt



12 Silber-Ahorn

Acer saccharinum

Herkunft N-Amerika

Blattunterseite hellgrau,
Blüten vor den Blättern
erscheinend, gelbe Herbst-
färbung



13 Papier-Birke

Betula papyrifera

Herkunft N-Amerika

Borke weiß und glatt,
papierartig abblätternnd



14 Kuchenbaum, Katsurabaum

Cercidiphyllum japonicum

Herkunft Japan, China

meist mehrstämmig, Blätter
rundlich mit rötlichen Stielen,
Laubstreu duftet nach
Backwerk



15 Rotbuche

Fagus sylvatica

Herkunft Europa

glatte Borke, Fruchtschalen
dicht bestachelt, Bucheckern
früher wichtiges Viehfutter,
Holz rötlich, früher für Schreib-
tafeln verwendet (Buchdruck)

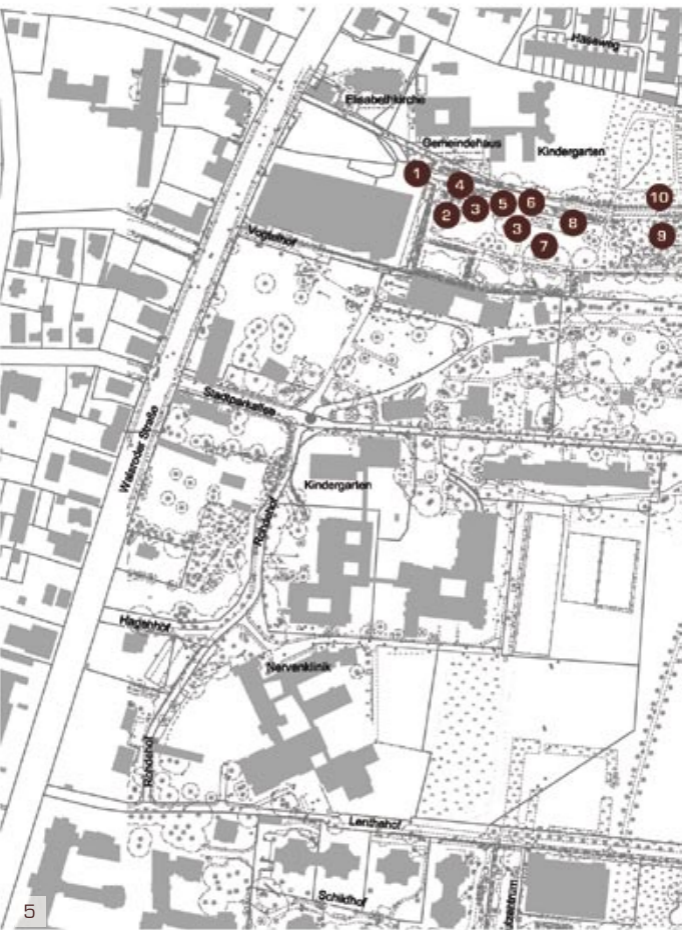


16 Farnblättrige Rotbuche

Fagus sylvatica 'Laciniata'

abweichende Form der Blät-
ter, erinnern an Farnwedel,
Eigenschaften wie Nr. 15

- | | | | |
|---|------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Krim-Linde | 9 | Virginische Zaubernuss |
| 2 | Hainbuche | 10 | Silber-Weide |
| 3 | Ungarische Eiche | 11 | Berg-Ahorn |
| 4 | Garten-Magnolie | 12 | Silber-Ahorn |
| 5 | Eisenholz, Parrotie | 13 | Papier-Birke |
| 6 | Kaukasische Flügelnuß | 14 | Kuchenbaum, Katsurabaum |
| 7 | Amerikanische Roteiche | 15 | Rotbuche |
| 8 | (Perl)Schnurbaum | 16 | Farnblättrige Rotbuche |



- 17 Winterlinde
- 18 Österreichische Schwarz-Kiefer
- 19 Christusdorn, Gleditschie
- 20 Sumpf-Eiche
- 21 Ahornblättrige Platane
- 22 Chinesisches Rotholz
- 23 Gemeine Rosskastanie
- 24 Kanadische Pappel

- 25 Scharlach-Eiche
- 26 Schwarz-Erle
- 27 Blutbuche
- 28 Gemeine Robinie
- 29 Baum-Hasel
- 30 Gewöhnliche Esche
- 31 Stiel-Eiche
- 32 Hänge-, Sand-Birke





17 Winterlinde

Tilia cordata, Herkunft Europa, Blattunterseite mit rotbraunen Haarbüscheln in den Winkeln der Nerven, Blüten mit viel Nektar, wichtige Bienenweide, Fruchtstand mit flügelartigem Hochblatt, Blüten als Tee, Lindenbast zum Basteln, „Dorflinde“



18 Österreichische Schwarz-Kiefer

Pinus nigra ssp. nigra
Herkunft SO-Europa
Nadeln zu zweit, 8-15 cm lang, dunkle Borke mit tiefen Rissen



19 Christusdorn, Gleditschie

Gleditsia triacanthos
Herkunft östl. N-Amerika
Stamm mit auffälligen dreiteiligen Dornen, große doppelt gefiederte Blätter, Hülsen bis 40 cm lang



20 Sumpf-Eiche

Quercus palustris
Herkunft N-Amerika
tiefe waagrecht abstehende Blattlappen mit spitzen Zähnen, Achselbärte grau, rote Herbstfärbung



21 Ahornblättrige Platane

Platanus x hispanica
[=*acerifolia*] Kreuzung aus
Morgenländischer und
Amerikanischer Platane, um
1670 entstanden, Borke sich
plattenförmig lösend, Stamm
dadurch scheckig, bommel-
ähnliche Fruchtstände



22 Chinesisches Rotholz

*Metasequoia glyptostrobo-
ides*
Herkunft O-China
Nadelbaum! erst 1941 ent-
deckt, Nadeln gegenständig
an Kurztrieben, sommergrün



23 Gemeine Rosskastanie

Aesculus hippocastanum
Herkunft Balkan, Bulgarien
fingerförmig gefiederte Blät-
ter, dicke, grüne, bestachelte
Fruchtschalen, 1576 einge-
führt, große dunkelbraune,
kebrige Winterknospen, fr.
Kastanienmehl in Notzeiten,
Viehfutter



24 Kanadische Pappel

Populus x canadensis
Kreuzung aus europäischer
Schwarzpappel und nordame-
rikanischen Arten, schnell-
wüchsig, Holz weich und
leicht, für Kisten, Schachteln,
Streichhölzer verwendet,
Blätter ungefähr dreieckig



25 Scharlach-Eiche

Quercus coccinea

Herkunft N-Amerika

Blatt ähnlich wie Sumpf-Eiche (Nr. 20), Blätter ober- und unterseits glänzend, braune Achselbärte, feuerrote Herbstfärbung



26 Schwarz-Erle

Alnus glutinosa

Herkunft Europa,

Blätter verkehrt-eiförmig, Spitze rund, Fruchtzapfen schwarz, keine Herbstfärbung, Wurzeln auch unter Wasser, Heuschnupfen-Erreger, Borke zum Schwarzfärben verwendet



27 Blutbuche

Fagus sylvatica 'Atropunicea'

(Rotblättrige Form der Rot-

buche, s. Nr. 15), Blätter durch rote Farbstoffe graurot/schwarzrot



28 Gemeine Robinie

Robinia pseudoacacia

Herkunft N-Amerika, Zweige mit Blattdornen, weißliche Blüten in 10-20 cm langen Trauben, stark duftend, Hülsen 5-10 cm lang, Holz sehr widerstandsfähig, alle Teile giftig, Borke mit tiefen Längsrissen, Holz hart, Holznägel, 1601 nach Paris gebracht



29 Baum-Hasel

Corylus colurna

Herkunft SO-Europa bis Himalaya

Borke rau und rissig, Früchte versteckt in tief zerteilten Hüllblättern, türkische Haselnüsse



30 Gewöhnliche Esche

Fraxinus excelsior

Herkunft Europa

große gefiederte Blätter, ohne Herbstfärbung, Knospen schwarz, Holz u.a. für Axt- und Spatenstiele



31 Stiel-Eiche

Quercus robur

Herkunft Europa

Fruchtbecher gestielt, Blätter rund gelappt, dicke Borke, kann über 1000 Jahre alt werden, Eicheln fr. für Schweinemast genutzt, auf den Blättern oft „Galläpfel“ (Eisengallustinte)



32 Hänge-, Sand-Birke

Betula pendula

Herkunft Eurasien

Blätter ungefähr dreieckig, lang zugespitzt, Borke weiß-schwarz und rissig, vielfach als Maibaum genutzt, liefert Birkenwasser

Hervorgegangen aus Wirtschaftsflächen der historischen Hagenhufensiedlung Langenhagen, blickt der Eichenpark mit dem nördlich angrenzenden Stadtpark auf eine etwa 150-jährige wechselvolle Geschichte als Parkanlage zurück. Zu den heimischen Baumarten gesellten sich seither zahlreiche fremde Gehölzarten der nördlichen Erdhalbkugel hinzu.

Diese Broschüre hilft Ihnen, einen Teil der herangewachsenen Vielfalt auf einem Rundweg durch den Park kennen zu lernen. Anhand kurzer Beschreibungen und Fotos wird eine Auswahl von 32 Bäumen und Sträuchern vorgestellt. Die Karte im Innenteil zeigt die Gehölzstandorte im Park.

Die Bäume sind auf dem Stamm wie in der Karte nummeriert. Die Nummernfolge beginnt bei der Elisabethkirche. Der Rundgang kann aber an jeder beliebigen Stelle begonnen werden und hat zu jeder Jahreszeit einen anderen Reiz. Vom Blattaustrieb bis zum Blattfall, von der Blüte bis zur Fruchtbildung zeigt sich der Park bei jedem Besuch in einem anderen Gewand.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine Entdeckungstour in den Langenhagener Eichenpark.

Herausgeber:



Arbeitskreis Grünes Langenhagen
im Rahmen des Stadtmarketings
der Stadt Langenhagen

Verantwortlich:

Dr. Heinz Jansen
Auf dem Rußkampe 36
30855 Langenhagen

Nach Vereinbarung werden Gruppenführungen angeboten:
0511-73 22 80 (Dr. Heinz Jansen)

Text: Dr. Heinz Jansen, Stefan Villena y Scheffler
Fotos: Stefan Villena y Scheffler
Layout: Maik Borchert